

Klenk-Spezifikation Nr.: 100061 Version 5

Seite 1

Artikelbezeichnung:	Folia Farfarae
Synonym:	Huflattichblätter, Coltsfoot, Tussilago
Prüfgrundlage:	DAB 10, eigene Analysen
Artikelnummer:	2021
Stammpflanze:	Tussilago farfara L., Asteraceae
Herkunft:	Osteuropa
Beschreibung:	Huflattichblätter bestehen aus den ganzen oder zerkleinerten, getrockneten Laubblättern von Tussilago farfara L.
Produkteinstufung:	Arzneimittel

Parameter: Prüfvorschrift: Sollvorgaben:

Identität:

Geruch / Geschmack:	schwach honigartiger Geruch, schleimig-süßlicher Geschmack.	
Makroskopie:	Blätter bis 20 cm groß, breit ei- bis herzförmig, derb und brüchig. Ältere Blätter oberseits kahl, gelblich bis dunkelgrün. Alle Blätter unterseits dicht wollig, weiß-filzig, Nervatur grobmaschig. Blatttrand und Nerven rötlich überlaufen.	
Mikroskopie:	Das Pulver ist gelblich bis graugrün. Epidermisfragmente der Blattoberseite mit deutlicher Kutikularstreifung um drei Haaransatzstellen und Stomata. Mesophyll mit 3-4 lagigen Palisadenzellen, Schwammparenchym mit großen Lufträumen und Inulinklumpen oder Kristallen, kein Calciumoxalat. Haare mit 4-6 Fußzellen und langer, stark verschlungener, am Grunde unverdickter Endzelle mit bisweilen schraubig gerissener Kutikula. Kurze breite Gliederhaare mit 4-8 tonnenförmigen Zellen fehlen!	

DC-Prüfung:	Ph. Eur.2.2.27	entspricht dem Vergleichschromatogramm
--------------------	----------------	--

Reinheit

Trocknungsverlust:	Ph. Eur.2.2.32	Max. 10,0%
Asche:	Ph. Eur.2.4.16	Max. 23,0%
Fremde Bestandteile:	Ph. Eur.2.8.2	Max. 2%

Andere fremde Bestandteile:

Blattstiele	Ph. Eur.2.8.2	Max 10 %
Rostpilzbefallene Blattspreiten	Ph. Eur.2.8.2	Max 2 %

Gehalt:

Pyrrolizidinalkaloide ber. als Senecionin	Ph. Eur.2.2.28	Max 220 µg / kg
---	----------------	-----------------

Quellungszahl:	Ph. Eur.2.8.4	Min. 9
----------------	---------------	--------

Haltbarkeit:	36 Monate
---------------------	-----------

Anlage zu Klenk-Spezifikation Nr.: 100061

Seite 2

Artikelbezeichnung: **Folia Farfarae**

Weitere Informationen, nicht Bestandteil der Spezifikation

Anwendung:	Akute Katarrhe der Luftwege mit Husten und Heiserkeit; akute und leichte Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut.
Teebereitung:	Etwa 1 bis 2 Teelöffel voll Droge (ca. 1,5 g) wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und nach 10 Minuten durch ein Teesieb gegeben.
Dosierung:	3 mal täglich 1 Tasse frisch bereiteten Teeaufguss langsam trinken. Nicht länger als 4-6 Wochen pro Jahr anwenden. Nicht in Schwangerschaft und Stillzeit.
Abgabe:	Freiverkäuflich unter Beachtung: Tagesdosis an Pyrrolizidinalkaloiden max. 1,0 µg.
Inhaltstoffe:	Schleime, Flavonoide, Pyrrolizidinalkaloide (u. a. Senkirkin)
Lagerung:	Gut verschlossen, vor Licht, Wärme und Feuchtigkeit geschützt.
Literatur:	Teedrogen (Hrsg. Wichtl)